

Inhalt

Vorbemerkung	9
Vorrede 2007	15
Statt einer Einleitung: Schwierigkeiten beim Schreiben über ein fremdes Land	39

Tagebuch-Aufzeichnungen

Peking: Gedanken auf der Flugreise	71
Lesen unter der Straßenlaterne	76
China – eine Schamgesellschaft?	85
Steinplatten auf dem Privaten	99

Gedankenexperimente. Erster Teil

Chancen und Blockierungen geschichtlicher Lernprozesse

1. Vom politischen Gebrauchswert der Geschichte	110
2. Verleugnung und Verdrängung. Das Problem einer unaufgearbeiteten Vergangenheit	116
3. Einholen, Überholen: Prekäre Formen des geschichtlichen Lernens (das sowjetische Beispiel)	130
4. Sozialkulturelles Lernen unter günstigen Bedingungen	151

Tagebuch-Aufzeichnungen

Peking: Sonnenbrillen mit westlichen Preisschildern	172
Hangzhou: Ihr größter Wunsch – eine Reisumsteckmaschine	179
Züchtung überlebensgroßer Grasfische	184

Gedankenexperimente. Zweiter Teil

Chinesische Modernisierungspfade und der europäische Mythos der Moderne

1. Ungereimtheiten im eurozentristischen Modernisierungsbegriff	191
---	-----

2. Daten zur Ausgangslage der chinesischen Modernisierung	201
3. Konkurrierende Wertsysteme: Wachstum und Entwicklung einer neuen Gesellschaft	207
4. Ungleichzeitigkeiten in der wissenschaftlich-technologischen Entwicklung: Fusions- und Überholpunkte	219
5. Die Moderne als Mythos des ewig Neuen (System und Lebenswelt)	230
6. Rationalisierung – Schicksal oder Chance?	242

Tagebuch-Aufzeichnungen

Peking: Fohlen und Esel laufen mit – aus Erziehungsgründen . . .	254
Hangzhou: Das Anarchische in der Disziplin	259
Peking: Wer der Gewalt vertraut, wird unterliegen	265
Guangzhou: Sich-Richtigstellen und der politische Zahlenmythos	278

Gedankenexperimente. Dritter Teil

Strukturelemente der chinesischen Lebenswelt

1. Die Wiederaufnahme der Denkformen-Analyse	292
2. Sprache: Begriffe und Embleme	296
3. »Raumzuschuß der Zeit«	305
4. Stufen der Trennung von Politik und Ethik. Konfuzius, Aristoteles, Machiavelli	315
5. Das europäische Interesse an der Peripherie. Marx, Max Weber und Hegel über China	330

Tagebuch-Aufzeichnungen

Peking: Das Mausoleum	346
Peking: Hans-Mayer-Schüler im Außenministerium	347
Shaoxing: Lu Xun	353
Peking: Auch Marx hat Fehler gemacht. Auch Mao Zedong hat Fehler gemacht. Wir alle machen Fehler	361
Shanghai: Ba Jin	375
Peking: Soziologie, eine riskante Wissenschaft	385

Gedankenexperimente. Vierter Teil
Verstehen, Übersetzen, Umgestalten.
Erfahrung und Anerkennung kultureller Fremdheit

1. Nur durch Anerkennung des Fremden ist kulturelle
Übersetzung möglich 389
2. Was heißt »Sinisierung« des Marxismus? 409
3. Der chinesische Thermidor 422
4. Politik mit geborgter Realität. China und die unbewältigte
Vergangenheit der europäischen Linken 450

Tagebuch-Aufzeichnungen

- Hangzhou-Shanghai: Die Schicksalstakte des Bugu 479
- Hangzhou: Im Hause des Teebauern Wang 498
- Shanghai: Ein Volk von neunhundert Millionen Schülern 507

Gedankenexperimente. Fünfter Teil
Sozialistische Demokratie – die schwierigste Modernisierung.
Zur Dialektik von Entkolonialisierung, Arbeit und Recht

1. Die Rechtsform als Medium der »Entkolonialisierung der
Lebenswelt« 517
2. Arbeitseigenschaften einer Gartenbau- und Hackkultur 532
3. Begriffsimperialismus und die Idee einer Weltgesellschaft 540

Tagebuch-Aufzeichnungen

- Stunden in Hongkong: »Bloß schnell wieder weg.« 547
- Christine Morgenroth: Tagebuchnotizen
über die China-Reise September 2002 551

- Anmerkungen** 591